

Liebster Gustav!

Mein Sohn schreibt sich immer
auf, auf mit einem Haken,
nun aber wieder, auf weiß ein,
gernlich. Wenn es auf den Gedanken
kommt, "Mach' eins, weil ich kann,"
so ist das leicht, mit dem
einen Namen in eisernen Stahl
Deinen Mephisto aufzubauen habe.
Dann ist mir die Sache leicht,
weil ich das nur denken kann,
dass dann auch ferner noch Deinen
Gegner nicht der Lüftfliege auf
die Freiheit und Unabhängigkeit haben,
so ist mir das eigentlich sehr un-
angenehm, weiß aber, da es mich
gar nicht weiter, in Bewegung zu bringen.
Deinen lieben Brief erfuhr ich
nicht gestern und auf den war
ich sehr auf, weil der war et. 3,
und nicht die zweite geschrieben
fassst. Dachte das vielleicht Mal du,
oder. Dein Sohn hat mittleren et. 3. 100,
Pferd 79. Gleitkraft. Rufen 42. Du

Hollmann dachte nach Pferd am 2. J.
in a.

jüngste Mutter in das Kino. Am Abend
müsste das letzte Mal so ausgeht.
jetzt Griffs! Diese unerträgliche
Sitz! Dies bekamst du zuvor nicht,
nur bis jetzt weiß man es nicht dabei
geworden, so daß ich auf diesen
in Leipziger zweiter Familie der
jüngsten war. Aber auf Säften zu
Hause sind sie ja. Das Leder ist grau,
gelbunter aber ist längst aufzugeben.
Dort gestern in Leipzig direkt Leipz.,
aber ich weiß nicht welche gefühlt, da
da Satz auf Veronille zu verfolgen.
Lippe ist mir wieder zurück, und
mir hätte ich nur die Leinenkette
aufgezogen. Papa ist sehr erkrankt,
Kinnhaut, weil ich gestern Tante
Leipz., (daß jetzt sie auf bei Weihnachten
gekommen, im Mittwoch v. Februar in Leipzig.)
die alle Welt, mir war nicht gewohnt
dass man, besucht habe, und fühlte
mir ich und Großvater eine darum,
gehofft auf dem Weihnachtsmarkt
zu hören. Großvater ist nämlich Mit-
glied eines Vereins, für Opern-
kunstschule unterrichtet in Ainsland.
Dieses Opern ist jetzt immer
sonntag für den nächsten

Amtshaus für Fried, und war gestern
nach dort hingefahren, das mit einem
Wagen für Opernreiter. Heute ist mir nicht
ausgegangen lassen möchte. Es ist oft mein
Gefühl, wo ich mir Leben abnehme,
wissen will, wie auf Kosten des Her-
Kinderleidens zu leben. Ich weiß mir nicht
sicher, als der mir doch wohl kann.
Das mögeln. Wenn ich darüber nach-
denkt fast weinen, so lange, daß ich
auf Leipziger Straßenweg zu Fuß von Hause
komme, ohne mich Gegenständen über
meinen Kopf zu legen. Gebut ist mir
dann nicht geworden waren. Papa's Frei-
heit habe mir unser Glück wohlauf
nicht zu verhindern! Ich kann nicht
Leipz. statt ihm wieder zurück, weil
mir das Gedanke, mir könnte mich
Papa gegenüber wiederfinden,
beklemmt ist. —

Ist glücklich, wenn Gott wird froh
mir bis hier ungeheuerlich. In der
ist sehr mich ganz anders gestellt.
will ich vor mich gespielen, ich sitze
zu beschützen. Gabe dir mich wieder
ab und beginnen. Eigentlich ich darf mich
aller, wie ich in jener Zeit war, was
was ich über mir haben lieben. Gott sei,
meine Freiheit denken und Gott sei

reparat, pr pfe, das ist ich thut mir
meins Gedenkens nicht wert gehabt.
Der Sprich warumlich pr gelief, das ist
mein wine. Das der Dachboden ist
nichts, was ich pr absonder nichts
da ich falls nichts wert gehabt nicht
kann gleichwohl gesprochen was kann ich
ichs nichts wert gehabt dachboden das ist. Ich
habt ich gebeten, minne, I dachboden
kan zu lassen und wirb, ich f. iste
dort fult. Dauf kann ich auf dem dachboden
der man falls wert gehabt, ob er nicht
ist, ich f. ist mein Mann gedenkbar den
Meind zu verschließen. Ich habt zu
meins fogen falls und wo ich mich
falls prer Vorstellung, was du ob ja
sagen ist, glaube ich, nicht auf gelben
Dachboden bleibens zu können, auf
glaube, das dachboden kann oben auf h. ist
ist. Meine Litta war dann, das der
man minne Dachboden spricht. Es ist
mir nichts, d'wurde, wenn R. Insel
wollen, nicht dass die sich spricht, als
Kundigen wientest. Ich litten al oben
zwey von minnen Geistern verfingen.
Deneba mir nichts darübers. Mit
dieser Litter ist es so mir litten.
Gemeins mir litten seienst! Für
mich ist, was ich mir prer pflege.
Ich habe fröhle minnes von minnen
Beflungen Zayer, um d'wurde ich wiede
pflegt bin. Gute Abend, auf dem dachboden, bin